

Nr. 83 Direkt zwischen diesem Anwesen und dem von Josef Zürn am Bach stand bis zum Jahre 1883 ein älteres Haus Nr. 83 mit dem Hausnamen „Hansuris“ und dem Familien-namen Höscheler. Zu mei-ner Zeit lebte darin nur noch eine alte Frau, Hansuris Bäbele genannt. Die Stube ging gegen den Bach und war hoch gebaut. Eine steinerne Treppe führte zum Hauseingang. Von diesem Geschlechte starben die letzten ohne männliche Nachkommen, so dass der Namen erlosch. Die jetzige Frau Schägg in Mitten stammte noch von diesem Heim. Xaver Wetzler kaufte das Haus mit dem Hof und riss erstes nieder, womit wieder ein alter Haus-name für immer aus der Geschichte des Ortes Mitten von der Bildfläche verschwand.

Nr. 83 Am 8. April 1846 war ein Josef Höscheler auf dem Hause. Der Hof ging von

Wetzler auf Georg Zürn, Müllerlis, über und bildet mit diesem ein wertvolles Besitztum

Xaver Höscheler 1769 - 1845

M. A. Stadler 1773 - 1854

Josef Höscheler 1808 - 1861

Barb. geb Reckholder 1805 - 1894

Gest. Hs. Nr. 54 bei ihrer Tochter M. Anna

Schägg 1847 - 1936
Karl Zürn, Hs. Nr. 84
geb. 1856 Fuß-Artillerie
Ulm
verm. 1884 n. Rorschach
mit Kath. Hotz v. Hege,
Nr. 26
Zürn erschoß sich
am 30.12.1913 in
Konstanz
Sein Sohn liegt im Kirchhofle
Die Witwe dieses Sohne lebt
In Diepholz-Hannover u. hat

einen Jungen* der Optiker ist u. der evang. Kirche angehört

Karls Bruder Johann ist in Au Rheintal verheiratet

Und hat 3 Söhne. Eine Schwester ist in Lustenau verm.

*fiel am 30.8.1943 bei Brjansk